

KLIPPER MAGAZIN



KLIPPER
THC HAMBURG

Ausgabe 4/22



Tennis
Kleinfeldturnier
Seite 8

Hockey
3x Final Four
Seite 20

Insight
Neujahrsempfang
Seite 32

Kennen wir: ganz oben mitspielen.

Der Anspruch bei Klipper ist hoch.
Nicht anders als bei uns, wenn es um die Vermittlung
der schönsten Immobilien im Alstertal geht.

karla-fricke.de



Liebe Klipper,



was für eine Hallen-Hockey Saison! Die 1. Herren wurden Vizemeister in der 2. Bundesliga, die 1. Damen spielten sich souverän durch die Saison und der Klassenverbleib stand nie in Frage!

Getoppt wurde dies durch den vierten Platz unserer wU14 bei der diesjährigen Hallen-DM beim HTHC und die Ausrichtung der Hallenendrunde der mU14 – der begehrte Blaue Wimpel wurde hier bei uns im Klipper ausgespielt! Unsere mU14 war durch den Gewinn der Nord-Ost-Deutschen-Meisterschaft qualifiziert – ein verdienter Erfolg, nachdem das Team unfair um den Hamburger Meistertitel gebracht worden war. Die Durchführung in unserer Halle wurde von den Spielereleitern perfekt organisiert – besonders der Live-Stream hat mit sensationellen Kommentatoren Maßstäbe gesetzt. Bis heute werde ich auf die mustergültige Organisation angesprochen – Werbung für den Verein und den Hockeysport pur! An dieser Stelle sei allen gedankt: Dem Team, den Eltern, den Sponsoren, den Kommentatoren und allen, die eingebunden waren. Danke, danke, danke!

Tolles, packendes Hallenhockey wurde auch in anderen Alters- und Leistungsklassen geboten – das hat Spass gemacht!

Bei den 1. Damen und 1. Herren im Tennis verliefen die Hallen-Saisons durchwachsen – noch muss gegen die Abstiege aus den jeweiligen Ligen gekämpft werden. Bemerkenswerte Erfolge konnten im Jugendtennis erzielt werden – so erreichte Joshua Schlafstein drei 3. Plätze auf internationalen Turnieren. Gratulation.

Nach Jahren der Pandemie fand wieder der Neujahrsempfang im Clubhaus statt – Höhepunkt der Veranstaltung war die Auszeichnung von Hannes Egge mit der Klipper-Ehrennadel. Durch sein vorbildliches und andauerndes Engagement für den Klipper THC hat Hannes diese redlich verdient. Danke, lieber Hannes!

Unser Club besteht nun schon seit 135 Jahren – das ist wahrlich ein Grund zu feiern! Den Auftakt macht der Tanz in den Mai in unserer Hockeyhalle. Ja – Hannes ist auch hier an der Organisation beteiligt und wird für die Musik sorgen! In der zweiten Jahreshälfte wollen wir dieses Jubiläum mit einem Ball würdig begehen!

Unsere Mitgliederversammlung wird im Mai statt finden – auch dieses Mal wird es hauptsächlich um die Finanzen gehen. Von der Inflation bleibt leider auch der Klipper THC nicht unberührt – eine Herausforderung für unseren Haushalt, der wir anpacken müssen.

Am Ende des Magazins findet Ihr einen besonderen Artikel, der mich sehr berührt hat: Die Verfasserin, Clara Rau, beschreibt in ‚Danke Klipper – ohne Dich gäbe es mich (vermutlich) nicht‘ das Kennenlernen ihrer Urgroßeltern bei Klipper. Mir liegt die Vermutung nahe, dass dies nicht die einzige Ehe ist, die bei Klipper Ihren Anfang nahm....!?

Ich wünsche Euch allen ein schönes Frühjahr und freue mich über ein Wiedersehen auf der Anlage!

Euer Urs Waschkeit | Vorsitzender

INHALT

TENNIS ERWACHSENE

- 4 Bericht der 1. Damen
- 5 Bericht der 1. Herren

TENNIS JUGEND

- 6 Bericht der Jugend

HOCKEY ERWACHSENE

- 10 Bericht der 1. Herren
- 12 Bericht der 1. Damen
- 14 Bericht der 2./3. Damen

HOCKEY JUGEND

- 16 WU14
- 18 MU12
- 20 WU12
- 26 Troll Turnier
- 28 MU8
- 30 Hamburger Meisterschaft

INSIGHT

- 32 Neujahrsempfang

IMPRESSUM

Herausgeber: Klipper Tennis- und Hockey-Club auf der Uhlenhorst e. V., Eckerkamp 38, 22391 Hamburg, Telefon (040) 22 28 38 (Geschäftsstelle), 536 74 85 (Hockey), 536 28 18 (Ökonomie), Fax 227 76 12, Fax 536 55 08, info@klipper.de, www.klipper.de

Grafik: Vivien Laur, Sodentwiete 10, Tel. (040) 536 70 848, grafik@vivienlaur.de, www.vivienlaur.de

Druck + Verlag: Dividan GmbH, Eilbergweg 39, 22927 Großhansdorf, Tel. (040) 668 58 72 0, Fax 668 58 72 22, info@dividan.de, www.dividan.de

TENNIS



Jennifer Prien



Patricia Regel



Theresa Hein



ANDERS ALS ERHOFFT

Die Wintersaison ist nun fast vorbei, nur noch das letzte Spiel gegen den TTK steht aus. Leider ist die Saison nicht so gestartet wie erhofft und wir hatten innerhalb der Mannschaft zwei OPs und mehrere Infekte zu verzeichnen, die leider immer für eine Schwächung des Teams sorgten. So konnten wir bisher noch kein Punktspiel für uns entscheiden und mussten uns bei allen drei Punktspielen den

dann stärkeren Gegnern geschlagen geben. Aufgeben ist aber keine Option und so wird im Training nun noch einmal extra hart trainiert und alles dafür gegeben, dass wir den Aufstieg der vergangenen Wintersaison dieses Jahr auch halten und wir einen Sieg gegen den TTK erzielen können. Nach dem letzten Punktspiel geht es dann auch direkt weiter mit der Vorbereitung für die Sommer-

saison, die kurz darauf startet. Auch hier steht uns in diesem Jahr eine starke Konkurrenz bevor. Wir freuen uns aber sehr darauf, dass wir im Sommer Unterstützung von der neu nach Hamburg gezogenen Jennifer Prien bekommen werden :) Herzlich willkommen in Hamburg und wir hoffen, dass Du dich bei Klipper wohl fühlen wirst! **Eure 1. Damen**

EINE DURCHWACHSENE SAISON

Die Wintersaison 2022/2023 lief nicht so wie erhofft. In den letzten beiden Jahren konnten wir aus dem Vollen schöpfen. Diese Saison sind wir durch Krankheiten nicht einmal in Bestbesetzung aufgelaufen.

So fing die Saison mit einer bitteren Niederlage gegen unseren Nachbarn UHC an. 2:4 stand es am Ende und das 1. Doppel verloren wir im CT – ein Unentschieden war drin. Suchsdorf war der nächste Gegner. In Kiel, mit nur 3 Einzelspielern angetreten, war nichts zu holen: Außer der Start eines genialen Doppels. Daniel Leßke und Max Dockhorn spielten wie in besten Regionalligazeiten und verloren ganz knapp im CT. Es war schön anzusehen und machte Lust auf mehr der Beiden. Rotenburg war der nächste Gast bei uns. Leo spielt ein starkes Einzel und gewann gegen Tarik Burina. Daniel spielte überragend gegen Felix Samsel, so stand es 2:2 nach den Einzeln. Daniel und Max waren zu stark für ihre Gegner, Leo und Bennet verloren im CT – 3:3 hieß es am Ende. Wahrscheinlich zu wenig, denn der Ausflug nach Blankenese war deutlich im Ergebnis – 1:5, wobei die Matches sehr eng und spannend waren. Bennet und Daniel verloren ihre Einzel eng im CT. Leo schnupperte an einem Sieg gegen Lucas Hellfrisch.

Somit kommt es gegen den Tabellenersten, Club zur Vahr, am 18.03., zum Spiel um den Verbleib in der Nordliga. Im Sommer hatten wir noch gewonnen. Drückt uns die Daumen. **Max Raible**

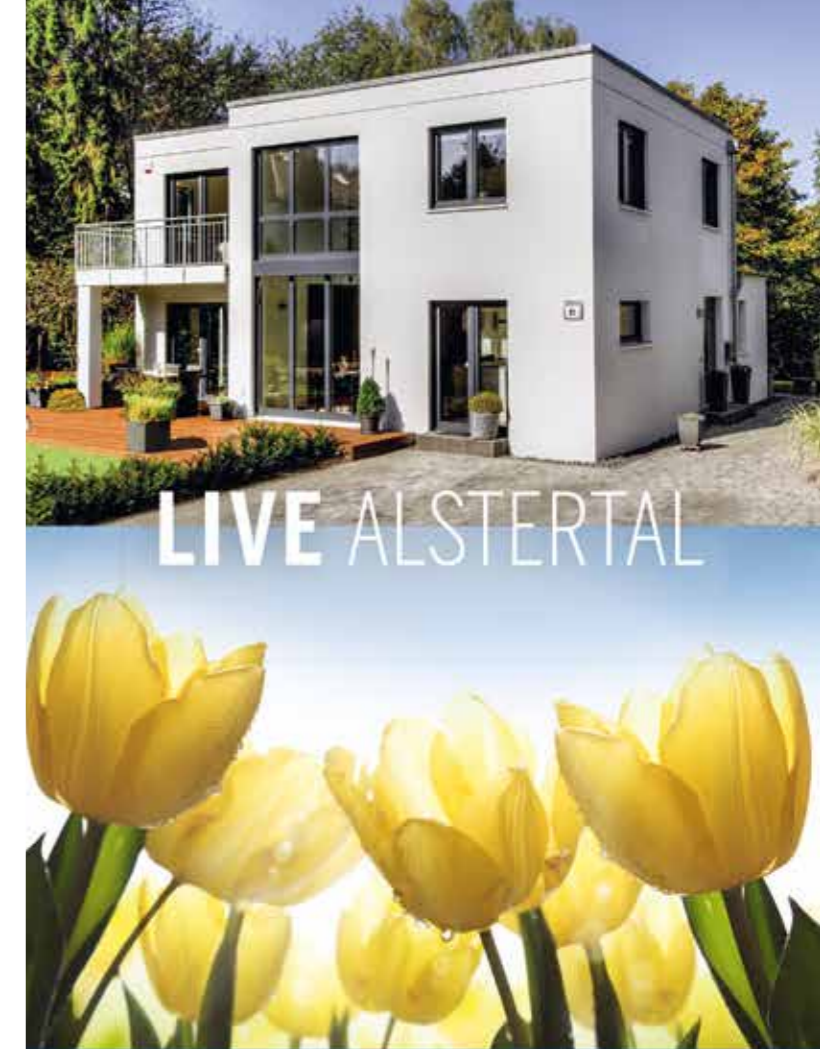
SCANBROKERS
VERSICHERUNGSMAKLER GMBH

Wir bewegen Sicherheit

HERBENGRAVEN 5 | 20459 HAMBURG
TELEFON +49 (0) 40 / 25 17 21 30 | TELEFAX +49 (0) 40 / 25 17 21 31

AM FRIEDRICHSHAIN 22 | 10407 BERLIN
TELEFON +49 (0) 30 / 421 30 50 | TELEFAX +49 (0) 30 / 421 30 54

SERVICE@SCANBROKERS.DE | WWW.SCANBROKERS.DE



Frühlingserwachen im Alstertal

Sie planen den Kauf oder Verkauf einer Immobilie? Als Ihr wertvoller und kompetenter Partner vor Ort begleiten wir Sie bei Ihrem Vorhaben – ganz individuell und so diskret, wie Sie es wünschen.



Melanie Dieckmann
Beratung, Verkauf und Einwertung
T +49 40 210 898 88
M +49 151 191 790 35



Alexander Stehle
Geschäftsleitung
T +49 40 210 898 88
M +49 171 28 24 474

Hamburg | **Sotheby's**
INTERNATIONAL REALTY

Frahmredder 8 | 22393 Hamburg
info@hamburg-sothebysrealty.de
www.hamburg-sothebysrealty.de



DREI 3 PLÄTZE FÜR JOSHUA SCHLAFSTEIN

DIE BEI TURNIEREN IM JANUAR/FEBRUAR 2023



Im Januar und Februar 2023 spielte Joshi eine Reihe von Turnieren in Deutschland und auch ein internationales Turnier in Polen. Positiv zu erwähnen

sind drei 3 Plätze bei den Hamburger Meisterschaften in der U12 Konkurrenz, in Niedersachsen beim Turnier in Hollenstedt und in Rheinland-Pfalz bei den Slinger Open, die in Höhr-Grenzhausen durchgeführt wurden.

Bei den Hamburger Meisterschaften musste sich Joshi erst im Halbfinale gegen seinen Freund Julius Feldmann vom TTK nach einem spannenden Match mit 4:6 4:6 geschlagen geben. Julius gehört zu den besten Spielern in der U12 Konkurrenz in ganz Deutschland, sodass das knappe Ergebnis sehr positiv zu bewerten ist!

Beim Turnier in Hollenstedt hat Joshi in den ersten beiden Runden gegen besser platzierte Gegner positiv überrascht. Er hat glatte Siege gegen Laurenz Hoffmann (Nummer 3 in Hamburg) und Jonne

Lienau (Nummer 27 in Deutschland) verbuchen können. Im Halbfinale war dann gegen einen sehr starken Gegner aus Schleswig-Holstein - Joris Pechties - nichts zu holen! Eine weitere Erfahrung, die Joshi im Februar sammeln konnte, war sein erster Einsatz bei einem internationalen Turnier in Polen. Bei dem Tennis Europe Turnier in Posen in der U12 Konkurrenz musste Joshua in die Qualifikation, in der er in der 1. Runde gegen die Nummer 25 aus Polen antrat. Leider war das Glück oder die Linien nicht auf Joshua's Seite, so dass er nach einem guten Match, bei dem er 4:6 3:6 verloren hatte, die Reise wieder nach Hamburg antrat. Weitere internationale Turniere sind für dieses Jahr in Planung, so dass wir zeitnah auch wieder von diesen berichten können!



Yoga im Klipper



YOGA

Freitags um 8:00 h

YOGA FÜR ALLE. AUCH OHNE VORKENNTNISSE!

VERBESSERE DEINE DEHNBARKEIT, KRAFT UND KRAFTAUSDAUER!

TINA BÖHME
0160-8844236

INFOS AUCH ÜBER DIE KLIPPER GESCHÄFTS-STELLE

NEUER TRAINER BEI KLIPPER



Name:
Maximilian Todorov

Geburtstag:
24.08.1999

Man nennt mich auch:
Maxi

In meiner Freizeit mache ich am liebsten:
An die Ostsee fahren Abendessen mit Freunden

In diesem Verein bin ich groß geworden:

Travemünder THC

Zu Klipper bin ich gekommen weil:

Sich die Möglichkeit ergeben hat, neu als Trainer dort anzufangen und ich mich gerne neuen Herausforderungen mit den Kindern stellen möchte und individuell mit ihnen arbeiten kann.

Meine Sportarten sind:
Tennis, Fußball, Tischtennis

Mein Lieblingssportler:
Rafael Nadal

Mit diesem Promi würde ich gerne mal trainieren:
Roger Federer

Warum ich als Trainer bei Klipper arbeiten möchte:
Mir hat von Anfang an das Umfeld sehr gut gefallen und mir fiel die Entscheidung nicht schwer, da hier ein sehr angenehmes Miteinander herrscht. Gerne möchte ich neue Impulse und Reize setzen und den Kindern meine Erfahrung mitgeben, da ich selber in den Juniors ein aktiver Turnierspieler war. Ich freue mich sehr auf die zukünftige Arbeit mit den Kindern.



KLEINFELD DOPPEL-TURNIER KOMPAKT

EINEN TAG VOR HEILIGABEND 2022



Um die Zeit des langen Wartens auf die Bescherung für unsere Kinder zu verkürzen, bot die Tennis Jugendabteilung den Kindern des Wintertrainings ein Kleinfeld Doppelturnier Kompakt an. 36 Teilnehmer spielten in 18 Teams altersübergreifend im Kleinfeld mit den dicken roten Bällen nicht nur um Ruhm und Ehre, sondern auch um die begehrten Pokale, Medaillen und die Schokoweihnachtsmänner. Kleinfeld Tennis

Heiligabend im Schein der Kerzen auch einige Pokale, Schoko- Weihnachtsmänner und Medaillen unter dem Weihnachtsbaum funkelten. Meinen herzlichen Dank an alle Eltern und Kinder, die sich als Schiedsrichter und Helfer engagiert haben. **Andreas Krauß**



bietet die Möglichkeit, alters- und geschlechtsübergreifend Teams gegeneinander antreten zu lassen, ohne dass es dadurch zu Wettbewerbsverzerrungen kommt. Drei oder vier Doppelteams traten in Gruppen im Round Robin Modus (jedes Team gegen jedes) in einem Langsatz bis 9 Spiele gegeneinander an. Sieger waren die Teams, die die meisten Siege verbuchen konnten. Sie wurden mit einem der beliebten Pokale geehrt. Die Zweitplatzierten erhielten jeweils einen Schoko-Weihnachtsmann im silbernen Outfit und eine Silbermedaille. Die Dritt- und Viertplatzierten freuten sich über den Schoko-Weihnachtsmann im bronzernen Outfit und die Bronzemedaille. Und so kam ja vielleicht, dass am



INFOBLOCK DER TENNISJUGEND



Luna Blöcker, JG 2011

In der Medenspielsaison Winter 2022/23 ist der Klipper mit 3 Jugendmannschaften vertreten. In der Altersklasse U10 sind wir mit 2 Mannschaften in 2 Staffeln vertreten. Beide Mannschaften können die Endrunde nicht mehr erreichen. Ganz anders sieht es aus in der neu geschaffenen Konkurrenz U15: Hier konnten Moritz Elbrecht, Joshua Schlafstein, Laurenz Vietze, Benjamin Schlafstein, Julius Vietze und Alexander Kreuz-

Mannschaften antreten. Der Verband hat nunmehr die Regelung getroffen, dass in diesen Altersklassen die Mannschaften nur mit Mädchen, nur mit Jungen oder mit beiden Geschlechtern aufgestellt werden dürfen.

Die SpielerInnen der letztjährigen U9 Mannschaften, die 2. Mannschaft, wurde letzten Sommer Hamburger Mannschaftsmeister. Sie bereiten sich im April im Racket Inn auf die kommende Saison vor und träumen von einem erneuten Titelgewinn.

Für die wieder gemeldete Mannschaft der Mädchen U12 begrüßen wir ganz herzlich: Luna Blöcker, JG 2011, gewechselt im Winter vom HTHC an den Eckerkamp. Luna ist eine begeisterte TurnierspielerIn und trägt seit dem Winter den Titel der Hamburger Jugendmeisterin U12. Außerdem wird sie mit Maja Michna die Mannschaft U 15w verstärken. Maja Michna hat durch ihre Erfolge in den vergangenen Monaten die Position 347 auf der Deutschen Damenrangliste erobert – herzlichen Glückwunsch.

Der Jour Fixe for Kids ist sehr gut angenommen worden. Hier noch einmal die Bitte, bei Nichtantritt rechtzeitig abzusagen, damit Interessierte auf der Warteliste nachrücken können. In der trainingsfreien Woche zwischen dem Winter- und Sommertraining wird ein Turnier angeboten, das separat beworben wird. **Andreas Krauß**

MANNSCHAFTSFÜHRER*INNEN TENNIS ERWACHSENE 2023

Herren	Spielklasse	Name	Telefon	Email
1. Herren	Regionalliga	Leo Schörner	0151 - 41 81 38 88	leo.schoerner@outlook.de
2. Herren	Klasse IV	Lucas Hein	0151 - 57 63 00 26	manuhein@t-online.de
Herren 30	Klasse IV	Constantin Dankert	0152 - 22 94 62 75	constantin.dankert@googlemail.com
Herren 40	Hamburg Liga	Gunnar Helms	0170 - 769 28 76	gh@vonilseman-helms.de
Herren 40 II	Klasse IV	Maik Humsi	0173 - 232 89 87	familie@dr-humsi.de
Herren 40 III	Klasse III	Jan Bastian Mette	0172 - 423 28 36	jan.mette@hamburg.de
Herren 40 IV	Klasse VII	Fabian Haumer	0162 - 273 26 23	fabian.haumer@web.de
Herren 50	Klasse III	Marcus Polensky	0172 - 548 85 11	polensky@pkpk.de
Herren 55	Nordliga	Martin Humbert	0172 - 245 50 38	dr.humbert@iskg.de
Herren 55 II	Hamburg Liga	Marc Petersen	0171 - 212 20 23	kontakt@marcpetersen.de
Herren 80 (4er)	Hamburg Liga	Helmut Stege	0151 - 54 13 55 00	helmut.stege@stege-hh.de

Damen	Spielklasse	Name	Telefon	Email
1. Damen	Klasse II	Franziska Beushausen	0170 - 900 07 99	regel@alumni.usca.edu
Damen 40	Nordliga	Heike Sandstede	0152 - 28 52 99 30	sandstede@web.de
Damen 40 II	Klasse IV	Carolin Waschkeit / Carolina Pape	0173 - 201 96 01	c.waschkeit@gmx.de
Damen 40 III	Klasse V	Barbara Steinhardt / Silke Grell	0170 - 184 00 88	bsteinhardt@wollschlaeger-pos.de
Damen 50	Klasse II	Silke Schmedding	49 96 96	silke@schmedding.net
Damen 50 II	Klasse IV	Babette Geißler	536 707 71	babette.geissler@gmx.de

VIZEMEISTER IN DER HALLE UND JETZT IM ABSTIEGSKAMPF

WIR KÄMPFEN MIT LEIDENSCHAFT UND HERZ



Die Klipper 1. Herren haben in der Halle eine großartige Leistung gezeigt und sich den Vizemeister-Titel der 2. Bundesliga gesichert. Besonders Luis Bernstein hat mit unglaublichen 40 Toren einen großen Anteil daran. Wir möchten uns bei unseren treuen Fans bedanken, die uns bei jedem Spiel lautstark unterstützt haben. Die Spiele in der Halle sind etwas ganz besonderes, wenn Familie und Freunde auf so

engem Raum zusammenkommen.

Jetzt liegt der Fokus jedoch auf der Feldrückrunde. Derzeit sind wir leider im Abstiegskampf und auf dem letzten Platz mit nur 2 Punkten. Doch wir blicken weiterhin positiv in die Zukunft und haben tolle Neuzugänge, die unser Team verstärken und uns neuen Schwung geben.

Wir freuen uns über jede Unterstützung am Seitenrand, um uns anzufeuern und uns die nötige Motivation zu geben, um unsere Leistung zu stei-

gern. Wir wissen, dass wir jetzt Gas geben müssen, um den Abstieg zu vermeiden.

Unsere Mannschaft ist mit Leidenschaft und Herz dabei und gibt niemals auf. Wir kämpfen mit voller Kraft und wissen, dass wir auch etwas Glück brauchen werden, um unsere Ziele zu erreichen.

Wir hoffen, dass wir auch in der Feldrückrunde auf die Unterstützung unserer Fans zählen können. Zusammen werden wir es schaffen, unseren Platz in der Liga zu verbessern und den Abstieg zu vermeiden. Wir werden alles geben, um unsere Fans stolz zu machen und unser Ziel zu erreichen. **Eure Klipper 1. Herren**



Unser Sport: Innovative Lösungen

Unsere Disziplinen:

- Erneuerbare Energien | Sanitärtechnik
- Gebäudeautomation | Raumluftechnik
- Feuerlöschtechnik | Heizungstechnik
- Kältetechnik | Elektrotechnik | Lichttechnik
- Wasseraufbereitung | Technische Gase
- Sicherheitstechnik | Fördertechnik
- Kongresstechnik | Schwimmbadtechnik
- Datentechnik | Theatertechnik
- Kommunikationstechnik | Energietechnik



Pinck Ingenieure
 Consulting GmbH & Co. KG
 Sanderskoppel 3
 22391 Hamburg
 ☎ +49 40 536960-0
 ✉ pinck@pinck.de



www.pinck.de



DIE GUTE HALLENSAISON MIT IN DIE FELDRÜCKRUNDE NEHMEN

Wir gucken zufrieden auf unsere erste Hallensaison in der zweiten Bundesliga zurück. Einige fragen sich jetzt wahrscheinlich: seid ihr nicht die Saison vor dem Pandemieausbruch aus der ersten Bundesliga abgestiegen? Habt ihr dann nicht die letzte Saison bereits in der zweiten Bundesliga gespielt?

Hierzu gibt es zu wissen, dass die zweite Bundesliga gerade erst eingeführt worden ist. Dementsprechend war es für alle Mannschaften die erste Hallensaison in der zweiten Bundesliga.

Die meisten Gegner waren jedenfalls denen, die letztes Jahr schon dabei waren, aus der Regionalliga-Nord bekannt. Die anderen, Lilli, Jass, Afsoun, Gesa, Martha und Schnatti, bereiteten Tim und Moritz in den Videobesprechungen ausgiebig auf die Gegner vor.

Wir haben aber nicht nur die Gegner besser kennen gelernt, sondern sind in dieser Hallensaison vor allem als Mannschaft zusammengewachsen. Martha hob nach dem letzten Spiel der Saison hervor, dass „wirklich jedes Training Spaß gemacht hat“.

Noch mehr Spaß als die Trainingseinheiten haben uns die Spiele gemacht. Unsere Saison begann mit einem Auswärtsspiel gegen Hannover 78, welches wir dank mehrerer Traumtore von Sophie 6:2 ge-

winnen konnte.

An diese Leistung konnten wir bei unserem ersten Heimspiel anknüpfen und 8:3 gegen den Club zur Vahr aus Bremen gewinnen. Auch unserer drittes und damit letztes Spiel vor Weihnachten bestritten wir zu Hause im Klipper-Dome. Auch hier konnten wir mit viel Geduld gegen den Fünferwürfel der Hannoveraner vom DHC weitere drei Punkte holen. Aufgrund des im Vergleich zu Braunschweig besseren Torverhältnisses gingen wir sogar als Tabellenführer in die Weihnachtspause.

Nach den Feiertagen gelang es uns nicht ganz, an die Leistungen im Dezember anzuknüpfen, sodass es am ersten Doppelwochenende im neuen Jahr leider nur für einen Punkt reichte und wir die Tabellenführung an den Bundesligaaussteiger Braunschweig verloren.

Eine Woche später stand dann bereits das nächste Doppelwochenende an. Hier holten wir zumindest drei Punkte und sicherten uns sehr vorzeitig den Klassenerhalt.

Ob wir nochmal oben angreifen können würden? Zumindest rechnerisch war noch alles möglich. Und so wollten wir die Chance wahren und haben fokussiert trainiert, um die nächsten drei Punkte einzusammeln- mit Erfolg. Wir spielten wieder ge-

nauso geduldig wie im Hinspiel gegen den Fünferwürfel vom DHC und konnten 5:2 gewinnen.

Damit stand auch bereits das letzte Doppelwochenende der Saison an. Wir spielten am Samstag in Braunschweig gegen die Eintracht, die bis dahin noch keinen Punkt abgegeben hatte und mit einem Sieg vorzeitig bereits den Aufstieg hätte feiern können. Die 14 Kisten Bier standen in der Halle schon bereit und gaben uns zusätzliche Motivation, nochmal alles zu geben. Wir spielten unser bestes Saisonspiel und gewannen in der Folge verdient mit 3:1. Da schmeckt die Pizza auf der Rückfahrt besonders gut. Statt zu feiern, bat Braunschweig uns nach dem Spiel, jetzt zumindest auch gegen Heimfeld zu gewinnen. Dieses Ziel setzten wir uns. Nach einer starken ersten Halbzeit in heimischer Halle führten wir auch gegen Heimfeld 1:0. Am Ende fehlte uns hier aber das nötige Glück, sodass wir die Saison leider schlussendlich doch mit einer Niederlage beendeten.

Natürlich feierten wir trotzdem gemeinsam. Nicht den Sieg, aber eine Saison, die uns gezeigt hat, dass wir um den Aufstieg mitspielen können.

Nun freuen wir uns schon sehr auf die Feldsaison.

Eure 1. Damen

NEUZUGÄNGE BEI DEN 1. DAMEN



AFSOUN NAEBIAN

- Ich bin Afsoun Naebian, 19 Jahre alt und komme aus Hamburg
- Zum Hockey kam ich durch meinen großen Bruder, der bei Klipper angefangen hat
- 2012 habe ich beim UHC angefangen und bis zum September 2022 dort gespielt
- Als A-Mädchen wurde ich Deutsche Vizemeisterin auf dem Feld, gefolgt von mehreren Teilnahmen an Deutschen Endrunden
- Mein erstes Länderspiel trat ich in der U16 gegen Frankreich an
- Zu Klipper bin ich durch unseren Damentrainer Tim gekommen, welcher mich im UHC über viele Jahre trainiert hat



MARTHA ZIMMERMANN

- Ich bin 19 Jahre alt und komme aus Hamburg.
- Ich bin selber im Klipper groß geworden und war nur für meine letzten 3 Jugendjahre beim Club an der Alster.
- Zum Hockey kam ich durch meine Großväter und Eltern (Bundesliga bei HTHC und Alster).
- Jährliche Teilnahme an Deutschen Zwischenrunden.
- Seit 2018 begleite ich den Jahrgang 2009 bei Klipper als Co-Trainerin.
- Ich freue mich sehr, zurück in der Heimat mit meiner Jugendtrikotnummer (danke Katha!) auf den Plätzen in Hoheneichen wieder Gas zu geben.



NAYA

RESTAURANT & BAR

WAS FÜR EINE SPANNENDE SAISON!!

Unsere 3. Damen starteten nach der eher durchwachsenen Hinrunde hoch motiviert in die Rückrunde der 2. Verbandsliga. Denn an unserem Ziel, wieder zurück in die 1. Verbandsliga, hielten wir weiterhin fest! Da Rissen ihre Mannschaft zurückzog fand unser erstes Spiel erst Ende Januar statt. Dort standen wir Heimfeld gegenüber. Mit einem knappen 3:2 konnten wir uns durchsetzen und gewannen somit das erste Spiel der Rückrunde. Auch in unserem nächsten Spiel gegen die 2. Damen von Horn Hamm gewannen wir mit einem klaren 4:2. So kann es weitergehen! Als nächstes hatten wir die 2. Damen aus Kiel zu Gast. Mit einem sehr knappen 1:0 konnten wir uns bei diesem Spiel durchsetzen. Sollten wir auch das nächste Spiel gewinnen, wäre der Aufstieg bereits gesichert. Wir waren zu Gast bei Marienthal 2 und gewannen 3:1. Somit war klar: wir steigen in die 1. Verbandsliga auf! Aufgrund eines Spielergebnisses am selben Tag, bei dem die 2. Damen von Horn Hamm die 2. Damen von Heimfeld schlugen, war uns sogar der 1. Platz sicher. So konnten wir entspannt in unser letztes Spiel der Saison starten.

Wir gewannen 12:1 gegen die eher mau besetzten Flensburgerinnen und konnten somit eine sehr erfolgreiche Saison mit dem Tabellensieg und dem Aufstieg in die 1. Verbandsliga feiern.

Bei dem ersten Spiel der Rückrunde der Oberliga ging es für unsere 2. Damen in den Norden. Wir standen den starken 1. Damen aus Kiel gegenüber, doch leider konnten sie sich durchsetzen und wir mussten uns mit einem 2:4 geschlagen geben. Umso motivierter waren wir beim nächsten Spiel bei Bergstedt zu Gast. Mit einem klaren 9:1 fuhren wir mit einem Sieg nach Hause. Auch gegen UHC 3, die uns am darauffolgenden Wochenende besuchten, gewannen wir mit einem klaren 6:2. So darf es gern weitergehen! Doch leider konnten wir uns beim nächsten Spiel gegen Heimfeld nicht durchsetzen und mussten eine Niederlage einstecken. Es bleibt weiterhin spannend, denn in der Tabelle liegen wir alle sehr eng beieinander und es steht noch alles offen. Wir waren bei den 1. Damen von Victoria zu Gast. Nach einem 1:3 Rückstand in der Halbzeit kämpften wir uns zurück und gewannen

mit einem knappen 4:3. Bei unserem vorletzten Spiel der Saison hatten wir die Damen von Rissen zu Gast. Wir gewannen 5:2. Polo 2 war unser Gegner des letzten Spiels. Und auch hier gewannen wir mit einem 5:2. Nun war Daumen drücken angesagt. Denn die Kielerinnen spielten zeitgleich gegen Rissen. Eine Niederlage der Kielerinnen oder ein Unentschieden würde uns aufgrund des besseren Torverhältnisses zum Oberligameister machen! Und so war es auch! Das Ergebnis war: 2:2! Somit beendeten wir, die 2. und 3. Damen, diese Hallensaison mit zwei Tabellensiegen und einem Aufstieg! Wir sind sehr stolz auf unsere Leistung und freuen uns schon sehr auf die Feldsaison!

Auch wollen wir uns hiermit bei unserem Trainer Flemming Petersen bedanken, der Klipper zur Feldsaison verlassen wird. Wir hatten mit dir sehr viel Spaß und du hast viel zu unserem tollen Teamgeist beigetragen. Wir sind sehr traurig, dass du gehst, wünschen dir aber bei deiner nächsten beruflichen Herausforderung mindestens genau so viel Spaß und Erfolg! DANKE! **Eure 2. und 3. Damen**

NAYA-RESTAURANT.DE



WAS FÜR EINE SAISON! WU14

Was für eine Reise! Nach dem Ende einer intensiven und erfolgreichen Feldsaison sind wir im November mit einem neuen Kader in die Halle gestartet. Aus den 18 Feldspielerinnen konnten wir zwei Regionalliga-Mannschaften melden. Unser erstes Turnier war in Braunschweig und mit einem zweiten Platz waren wir auf dem richtigen Weg.

Nach einem etwas zähen Start in die Punktspieltage war uns bewusst, dass wir uns über die Weihnachtszeit etwas steigern sollten. Motivation dafür haben wir aus unserem Besuch bei den Danas Mitte Dezember bei der Hallen-EM gezogen und haben daraufhin unsere Fitness über Weihnachten trotz Naschereien deutlich steigern können. Unser Erfolg mit einem zweiten Platz beim Dreikönigsturnier hat dies unterstrichen. Die weiteren Spieltage waren sehr ordentlich und wir haben uns gegen die stärksten Mannschaften der Liga gut positioniert.

So konnten wir uns als Tabellenzweite mit 18 Punkten und ohne Niederlage für die Hamburger Zwischenrunde qualifizieren. Die Zwischen- und Endrunde der Hamburger Meisterschaft wurde beim Klipper ausgerichtet. Wir starteten am Samstag mit unserem ersten Spiel gegen Heimfeld, was ein sensationelles Spiel war, in dem wir unsere technische und taktische Überlegenheit zeigen und uns am Ende dennoch nicht mit Toren belohnen konnten. Folglich ging das Spiel 0:0 aus. Gegen den Club an der Alster haben wir dann nicht gut zu unserem Spiel gefunden, so dass wir uns 1:1 trennten. Das war somit ein recht knapper oder glücklicher Einzug in die Hamburger Endrunde am Sonntag und dennoch waren wir motiviert und überzeugt davon, dass wir uns gegen die zu erwartenden Gegner noch steigern würden. Das Halbfinale am Sonntag ging gegen den HTHC: In einem starken

und kämpferischen Spiel konnten wir zunächst die Führung übernehmen und mussten uns dann dem ebenfalls starken Gegner am Ende 2:1 geschlagen geben. Das bedeutete, dass wir das Spiel um Platz 3 wieder gegen Heimfeld zu bestreiten hatten, in dem wir zwar zunächst einen 0:1 Rückstand hinnehmen mussten, in einer starken Aufholjagd dann jedoch den 3:1 Sieg davontragen konnten. Als Dritter der Hamburger Meisterschaft ging es zur Nord-Ost-Deutschen weiter nach Berlin. Ähnlich zur Hamburger Meisterschaft sind wir in starken Spielen mit jedoch zu wenig Toren ins Halbfinale einzogen. Dort begegneten wir dem Berliner HC, gegen den wir ein echt starkes Spiel zeigten und dennoch sehr unglücklich 2:4 verloren. In der Begegnung um Platz 3 trafen wir dann auf den Bremer HC, den wir 2:1 in einem spannenden Spiel geschlagen haben. Die Freude war riesig, weil wir

uns dadurch für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert haben.

Auf dem Rückweg gab es einen kurzen Stopp beim Goldenen „M“. In Hamburg wurden wir von einigen U16 Spielerinnen empfangen und danach ging es schnell ins Bett.

Nach einer kurzen Regenerationspause haben wir intensive Trainingseinheiten absolviert und freuten uns auf das Highlight der Saison, die Deutsche Meisterschaft!

Diese wurde vom HTHC ausgerichtet und wir trafen als erstes auf Schwarz-Weiß Bonn. In diesem Spiel zeigten wir eine starke Team-Leistung und gewannen folgerichtig 4:0 - ein perfekter Auftakt in das Turnier. Gegen Ludwigsburg gelang es uns dann leider gar nicht, zu unserer Leistung zu fin-

den und erst gegen Ende des Spiels konnten wir den 0:2 Rückstand mit Konzentration und mentaler Stärke zum 2:2 Endstand aufholen. Auch gegen den HTHC konnten wir uns nicht durchsetzen, obwohl wir uns wieder besser aufeinander eingestellt hatten. Dennoch reichten die Ergebnisse, um am Sonntag ins Halbfinale einzuziehen, was für die Klipper wU14 das dritte Mal in Folge eine Platzierung in den Final Four bedeutete! Unser Gegner im Halbfinale hieß Berliner Hockey Club, gegen den wir in einem starken, schnellen Spiel zunächst in Führung gingen. Am Ende hatte der BHC das Glück auf seiner Seite und die Partie ging 1:2 aus. Da auch der HTHC im Halbfinale verloren hatte, ging es im Spiel um Platz 3 also wieder in das Hamburger Nachbarschafts-Derby, das wir zunächst dominierten, in Führung gingen und dann

allerdings gefühlt unzählige Torchancen nicht verwandeln konnten. Letztlich konnte der HTHC zwei Unaufmerksamkeiten auf unserer Seite nutzen, um das Spiel doch für sich zu entscheiden.

Rückblickend war das nicht nur eine tolle Saison mit hochklassigen Spielen und einer starken Entwicklung der Mannschaft, sondern auch eine Folge von spaßigen, herzlichen, zusammenschweißenden Team- und Vorbereitungstreffen mit viel Videoanalysen und Pasta, Pasta, Pasta.

Wir freuen uns schon darauf, in der kommenden Feldsaison darauf aufzubauen.

Abschließend wollen wir uns hier nochmals bei Allen bedanken, ohne die ein solcher Erfolg nicht möglich wäre: Die Trainer, die Betreuer, unsere Familien und viele weitere Supporter!! **Judith Rickheit**



SPANNENDE SAISON DER MU14 IN DER OBERLIGA



EMOTIONALER SAISONABSCHLUSS

der mU12 in der Regionalliga

Zum Schluss war alles wieder gut. Es gab eine leckere Pasta bei Iris, die Jungs spielten Fußball auf der Anlage und verarbeiteten so das Erlebte der Hallensaison und insbesondere der Endrunde in der Regionalliga, die dieses Mal beim Klipper ausgerichtet wurde. Die Gegner waren hochkarätig. Am Samstag musste Klipper in der Zwischenrunde zunächst gegen den UHC spielen. Die Bilanz war gut: in den letzten Begegnungen ist immer der Klipper als Sieger vom Platz gegangen. Hier fühlten sie sich siegesgewiss und so war es auch! Mit einem 3:2 belegte das Klipper-Team zunächst den 1. Platz in der Gruppe, nachdem sich der UHC und DCadA mit einem Remis trennten. Das Halbfinale war den Spielern vom Klipper also schon sicher. Eigentlich eine perfekte Voraussetzung für das nächste Gruppenspiel Klipper vs. DCadA! Doch der bereits gesicherte Einzug in das Halbfinale nahm den Jungs ein paar Prozentpunkte Konzentration und sie verloren das Spiel mit 0:3. Die Luft war raus.

Konnten die Jungs sich für den nächsten Tag wieder motivieren, Spannung und Entschlusskraft aufbauen? Klare Antwort: Ja, konnten sie! Der Gegner im Halbfinale war kein geringerer als der HTHC. Während des gesamten letzten Jahres ging der HTHC in jedem Match als Sieger hervor. Aber das Torverhältnis schwand von Mal zu Mal. Das letzte Spiel endete mit einem knappen 1:2, man begegnete sich wahrlich auf Augenhöhe. Die Jungs haben im Spiel alles gegeben, gekämpft, clever gespielt und als Einheit auf dem Platz dagegehalten und Chancen herausgespielt. Eine wirklich großartige Entwicklung haben sie in den letzten 12 Monaten gemacht. Doch hat es leider nicht gereicht an diesem Tag, in diesem Match. Die beiden Teams trennten sich mit 1:3. Nächste Herausforderung: 15 Minuten Zeit, um die Niederlage im Halbfinale zu verkraften, aber auch um neue Energie, neue Motivation zusammen zu kratzen für das Spiel um Platz 3 gegen Polo. Hier wurde den Jungs nochmal alles abverlangt. Sowohl

emotional als auch körperlich. Wollten sie Paddi doch eine Treppchen-Platzierung zum Abschied schenken. Circa 200 Zuschauer – die Bude war voll – waren Zeuge eines super intensiven und kämpferischen Spiels. Hier wurde von beiden Teams alles in die Waagschale gelegt: Kampf, Strategie, Raffinesse, unbedingter Wille. Aber der Sport ist manchmal so gnadenlos. Es hat nicht gereicht, ganz knapp ging das Spiel 1:2 verloren. Zweimal war die Kugel im Tor von Polo, zweimal zählte es nicht. Mit dem 4. Platz haben die Jungs die Saison beendet. Zwar zunächst mit dicken Tränen, aber dann mit erhobenem Haupt. Denn die Leistung, die sie erbracht, die Entwicklung, die sie gemacht haben, ist das Fundament, mit dem sie in die Feldsaison starten. Und das ist mehr als stabil. Wir alle sind STOLZ auf Euch! Paddi, wir alle werden Dich vermissen und danken Dir, Coach! **Constanze Nagel**

Nach einer spannenden Saison und einer stetigen Steigerung unserer Leistungen konnten wir uns am letzten Februarwochenende in die Zwischen- und Endrunde der Oberliga mU14 kämpfen. Am Samstag dem 25. Februar ging es endlich los. Wir trafen uns um 15:00 Uhr, um vor den Spielen noch etwas frische Luft zu bekommen. Nach einem konstanten Aufwärmen begann das erste Spiel. Wir konnten uns mit einem starken Sieg von 3:0 durchsetzen und machten danach nochmal eine kleine Pause. Nun mussten wir uns gegen den starken Gegner Marienthal durchsetzen, es lief leider nicht alles wie geplant und wir verloren 4:1. Trotz der Niederlage ging es für uns im Halbfinale weiter. Als wir uns am Sonntag wieder in alter Frische trafen, mussten wir uns natürlich erst einmal aufwärmen. Trotz eines frühen Führungstreffer verloren wir leider 4:1. Die Reise war jedoch noch nicht vorbei, denn es ging ins Spiel um Platz drei. Wir mussten uns gegen den altbekannten Gegner UHC beweisen und starteten wieder mit einem frühen Führungstreffer in das nicht so einfache Spiel. Nach 23 Minuten stand es 2:2, jedoch kassierten wir in letzter Minute eine Schlusseecke, die von UHC nicht schlecht geschossen wurde und mussten uns mit einem knappen 3:2 abfinden. An diesem Punkt endete für uns die Hallensaison 2023. Trotz des knappen vierten Platzes in der Endrunde gingen wir nicht allzu verbittert aus der Saison und freuen uns schon auf die nächste Feldsaison. **Caspar, Fredi und Lukas**

Die Zukunft im Griff – mit effizienter Gebäude- und Energietechnik



Lösungen für höchste Ansprüche.

- ✓ **Gebäudeautomation und MSR-Technik**
Nutzen Sie alle Ihre Potentiale!
- ✓ **Energiecontrolling und Energiemanagement**
Soviel Transparenz muss sein.
- ✓ **Feuerungs- und Wärmeerzeugungsanlagen**
Energieeffizienz macht sich bezahlt.
- ✓ **Wartung und Service rund um die Uhr – 24/7**
Immer da, wenn Sie uns brauchen.

Informieren Sie sich unter www.enieg.de oder kontaktieren Sie uns:

eNieg Gesellschaft für wirtschaftlichen Energieeinsatz mbH
Försterweg 144-146 • 22525 Hamburg
T +49 40 54 77 67-0 • info@enieg.de



3 x FINAL 4 WU12

Beginnen wir mit dem Ende – was war das für eine tolle Hallensaison für die wU12 – drei Mannschaften, RL, OL und VL, und alle drei haben am letzten Spieltag Ende Februar in den Final 4 mitgespielt! Bravo Mädels!! Aber nun der Reihe nach... Wie immer starten wir nach den Herbstferien voller Tatendrang in die Hallensaison. Während des Sommers sind wir zu einer tollen Truppe zusammengewachsen und freuen uns nun auf eine unbeschwertere Hallensaison ohne Corona-Auflagen. 2x Hallentraining und 3x Athletik pro Woche sind ein ehrgeiziger Wochenplan, aber wir sind bereit – wären da nicht die vielen Infekte und Erkältungen, die uns nacheinander und teilweise immer wieder erwischen und dafür sorgen, dass wir unsere Zeit daheim und nicht in der Hockeyhalle verbringen. So ein Mist! Teilweise kann nur die Hälfte unseres Teams zum Training kommen... Dennoch, wir starten unsere Vorbereitung mit

Turnieren in Braunschweig und Celle. In Braunschweig verlieren wir das Penalty Shootout im Halbfinale knapp gegen Flottbek – da wussten wir noch nicht, dass sich das in der Endrunde der RL Monate später genau so wiederholen sollte... Auch in Celle werden wir Vierter, können aber sehr stolz auf unsere Leistung sein und freuen uns auf die ersten Spieltage in den jeweiligen Ligen. Was dann kommt, ist eine wunderbare Erfolgsserie – ob VL, OL oder RL, wir gewinnen (fast) alle unsere Spiele und werden dabei von Mal zu Mal besser. 27 Punkte aus 10 Spielen für die VL, 24 Punkte für die OL und 20 Punkte für die RL lassen unsere Mannschaften alle souverän in die Zwischenrunden einziehen. Zum Glück sind wir seit Jahresbeginn alle wieder gesund und können fleißig trainieren, das zahlt sich aus! In der letzten Woche vor den Zwischen- und Endrunden geben wir noch einmal Gas und absolvieren eine Reihe von Trainingsspielen, in

denen wir Routine und vor allem Selbstvertrauen gewinnen. Und dann haben wir alle am gleichen Wochenende unsere Zwischen- und Endrunden, das fordert eine logistische Meisterleistung von unseren Trainern und Betreuern. Für die OL und RL sind wir auch noch Ausrichter der finalen Spiele, so dass auch unsere Eltern nicht nur zum Anfeuern gebraucht werden. Die Zwischenrunden meistern wir mit allen drei Mannschaften souverän. Das VL Team schafft als erstes Team in der Saison ein Unentschieden gegen Lüneburg und unsere RL wird mit einem Sieg in allerletzter Sekunde gegen den UHC sogar Gruppenerster. Leider verlieren wir anschließend unsere Halbfinal-Spiele und haben in VL und RL dann auch nicht mehr genügend Kraft für das anschließende kleine Finale, freuen uns aber über den jeweils vierten Platz in der Liga. Unser OL Team schafft die Revanche gegen Alster und sichert sich so den dritten Platz.



Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei unseren Trainern bedanken! Jimmy und Björn – danke, dass ihr (fast) immer Eure gute Laune bewahrt und an uns glaubt, auch wenn wir manchmal ein ziemlich chaotischer Haufen sind. Svea und Caro – ihr seid toll und ohne Eure Unterstützung wäre so manches Spielergebnis anders ausgefallen. Ines – danke für all den Muskelkater, den deine Übungen beim Athletiktraining bei uns verursachen. Lieber Alex – da hast Du aus Zeitgründen nach der Feldsaison Deine Betreuerrolle abgegeben und bist in der Halle als Coach für alle drei Mannschaften eingesprungen, Mega!! Und dann noch ein ganz besonderer Dank an Flemming, der unsere RL Mannschaft in der Zwischen- und Endrunde gecoacht und dabei den Erfolg der Zwischenrunde mit uns gefeiert und unsere Tränen nach dem verlorenen Penalty Shootout im Halbfinale getrocknet hat. **Ilka Rau**

Die Zukunft im Griff – mit effizienter Gebäude- und Energietechnik



Lösungen für höchste Ansprüche.

- ✓ Gebäudeautomation und MSR-Technik
Nutzen Sie alle Ihre Potentiale!
- ✓ Energiecontrolling und Energiemanagement
Soviel Transparenz muss sein.
- ✓ Feuerungs- und Wärmeerzeugungsanlagen
Energieeffizienz macht sich bezahlt.
- ✓ Wartung und Service rund um die Uhr – 24/7
Immer da, wenn Sie uns brauchen.

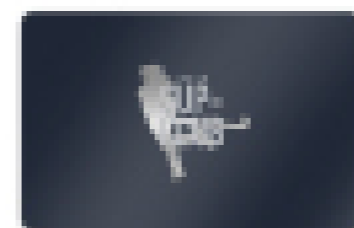
Informieren Sie sich unter www.eneg.de oder kontaktieren Sie uns:

eNeG Gesellschaft für wirtschaftlichen Energieeinsatz mbH
Försterweg 144-146 • 22525 Hamburg
T +49 40 54 77 67-0 • info@eneg.de

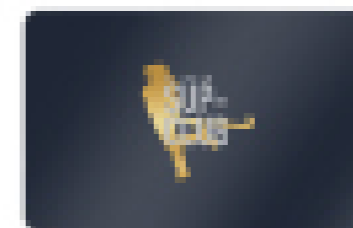


Der Knipper THC hat eine lange Hockey-Tradition mit vielen großen Erfolgen. Unter anderem den Gewinn von Deutschen Meisterschaften. Diese Erfolge waren stets Ansporn und Inspiration für viele Generationen von jugendlichen Hockeyplayerinnen und Hockeyspielern. Darum lässt uns die Möglichkeit schaffen, dass aus Talenten Cracks werden. Lasst uns unsere Leistungs-Mannschaften im Jugend- und Erwachsenen-Bereich wieder in die obersten Ligen bringen. Werdet Teil von dieser Idee. **Werdet Mitglied im Knipper SUP-CLUB.**

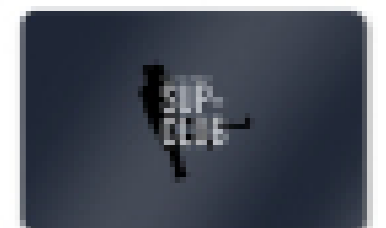
Die Sup-Club-Member-Cards:



500,- Euro p.a.



1500,- Euro p.a.



3000,- Euro p.a.



MU12-OBERLIGA MANNSCHAFT

In der Oberliga traten wir mit 2 Mannschaften an, die in einer Gruppe mit Bergstedt 1, Kieler HTC 1 und Blankenese 2 spielten. Unsere Klipper 2 Mannschaft wurde Gruppensieger, während die Klipper 3 Mannschaft sich am Ende knapp hinter Bergstedt einreichte. Somit hatte sich die Klipper 2 Mannschaft für die Zwischenrunde qualifiziert, wo wir leider jeweils knapp gegen die ersten Mannschaften von Horn Hamm und Phönix Lübeck verloren. Damit wurde die Endrunde leider verpasst, aber trotzdem blicken wir auf viele positive Erlebnisse in dieser Hallensaison zurück. **Eure Klipper 2 - Jungs**



SPASS-SPIELTAG BEIM HTHC

16 Mannschaften sorgten für eine überraschend klare Geräuschkulisse beim HTHC in Winterhude! Spaß am Spiel stand an diesem Tag im Vordergrund und war auch Programm. Es gab also keine Platzierungen, aber staunende Kinderaugen im Clubhaus. Da stehen nämlich allerhand Blech-Bembel auf den Regalen und Wimpel hängen an der Wand. „Warum sind da so viele und bei uns im Klipper-Clubhaus so wenige?“, war die Frage der Nachwuchs-Hoffnung. „Die heben die Staubfänger einfach länger auf“, war eine zufriedenstellende Antwort. Und der lange Weg führte weiter in Richtung Donuts & Süßstoff Buffet. Hockey wurde auch gespielt. Nach umkämpften Spielen (Lübeck, HTHC, Victoria und Rahlstedt) und vielen Siegen gab es vom Riegel Hans aus Bonn die motivierende Nachricht zum Finale: Siegen lohnt sich doch! An dieser Stelle plädiert der Autor doch auch mal an den Ü40 Fahrdienst zu denken und den Eltern eine Tüte (mit Extra) auf den Weg mitzugeben. Spitzenmäßig unterwegs waren an diesem Tag:
Klipper 3 mit Toni, Fine, Elsi, Malu, Celi, Flori.
Klipper 2 mit Tilda, Lucy, Klara, Lia, Carlotta
Klipper 1 mit Marie, Philippa, Hannah, Laura, Toni, Lotta
Vielen Dank an den pausenlosen Einsatz unserer Betreuerinnen Lisa & Anna.



DER JUNGS CUP

Der Jungs Cup bei Hannover 78 war eine spitzen Erfahrung für unsere B Knaben. Als „Sandwich“ zwischen den A's und den C's haben sie ihre Sache richtig gut gemacht, mitgefiebert, angefeuert und selbst abgeliefert.

Doerthe hat mit Unterstützung von Frithjof einen super Coaching Job gemacht und die vielen mitgereisten Eltern am Rand waren eine solide Fanbase.

Das Wichtigste war jedoch, dass die Jungs eine Menge Spaß bei diesem Turnier hatten und die Gemeinschaft über die Jahrgänge hinweg zusammen gewachsen ist. Besonders war dies zu sehen, nach einem Last Minute Sieg- tor unserer B Knaben gegen den HTHC, bei dem sich eine Spielertraube aus sämtlichen Klipper Jungs aller Jahrgänge auf dem Boden gekugelt hat. Das war einfach große Klasse!



NEUE FSJ'LERIN BEI KLIPPER

Name: **Marie Isabelle Traub**
Geburtsort: **Bietigheim-Bissingen**
Geburtstag: **13.11.2004**
Ausbildung/Beruf: **Nach dem Abitur FSJler bei Klipper geworden, danach duales Studium bei Philips**

In welchem Verein/Club warst Du vorher tätig: **Bietigheimer HTC, Schulmannschaft Cowichan Secondary in Kanada**

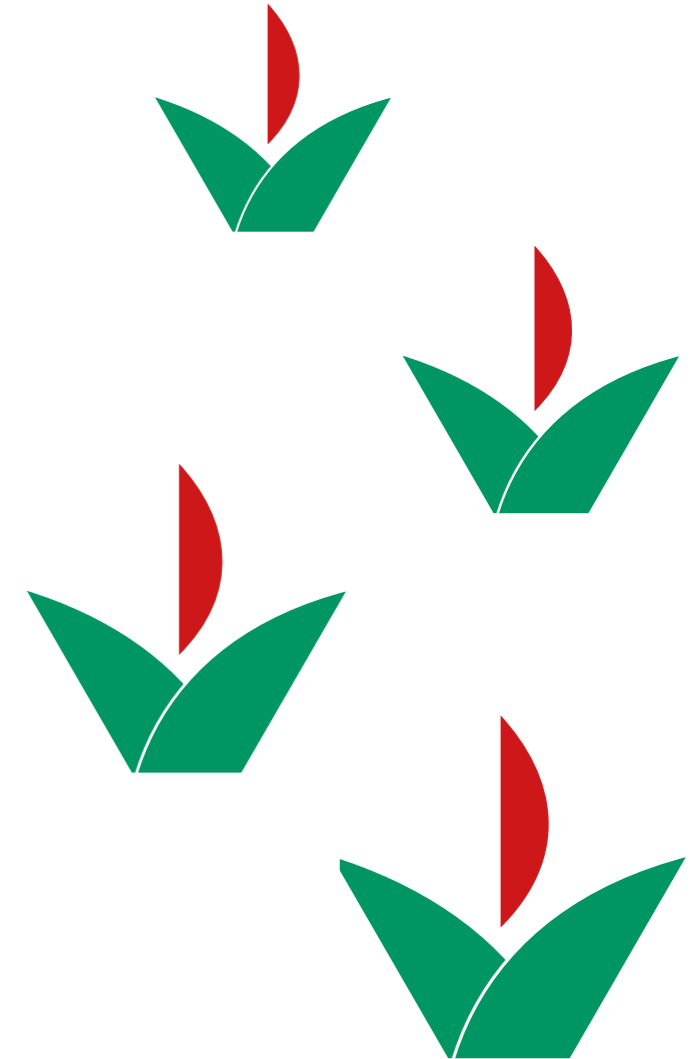
Durch wen bist Du zu Klipper gekommen? **Mein Freund, der Zufall :)**

Sportarten: **Hockey, im Winter Skifahren und früher habe ich Tennis gespielt und geturnt**

Hobbys: **Klavier und Cello spielen, lesen**

Was mich bewogen hat, bei Klipper als FSJ-lerin zu arbeiten: **das Bedürfnis, 24/7 auf dem Hockeyplatz zu sein :)** und **das nette Umfeld**

**Bauen und Pflegen aus einer Hand ...
als Partner von Baugenossenschaften,
Eigentümergeinschaften, Behörden
und Landschaftsarchitekten bauen und
pflegen wir Ihre Außenanlagen.**



Bauen und Pflegen aus einer Hand ...

Wohnungsbau • öffentliche Grünanlagen und Plätze • Parkanlagen
Pflege von Grünanlagen, Industrie- und Gewerbeobjekten • Schulen
GEORG BUCK Garten- und Landschaftsbau GmbH
Telefon 040 606 1028 • www.BUCK-galabau.de





MINI VOSSBERG TURNIER

Es muss nicht immer weit gereist werden, um tolle Turniere zu spielen! Wir bedanken uns beim HTHC für ein sensationelles Tagesturnier mit sehr viel Spaß & Spielzeit für unsere Jungs!



TROLL TURNIER IN CELLE

DIE EULEN ZU GAST BEI DEN BÄREN

Mit einem großen Spielerkader angereist war das Motto klar: Gemeinsam als Team zusammenwachsen, Turnier Erfahrung sammeln, sowohl auf als auch neben dem Platz und gemeinsam ein aufregendes Wochenende erleben. 8 Jungen- und 8 Mädchen- Mannschaften Jahrgang 2014 versammelten sich in den 2 Sporthallen des MTV Eintracht Celle. In der großen Halle fanden die Hockeybegegnungen statt, in der kleineren Halle Sportmotorik Spiele, welche auch für die Gruppeauswertung zählten. Es waren also nicht nur Hockeyfertigkeiten gefragt am Samstag, sondern auch Balance, Wendigkeit und auf dem Bauch liegend auf einem Roll Brett Slalom fahren.

Nach drei Spielen, und davon 2 Siegen, qualifizierten wir uns als Tabellen 2. für das Halbfinale am kommenden Tag. Zwischen den Spielen hatten wir genügend Zeit die Altstadt von Celle zu erkunden und Abends gab es ein lustiges & geselliges Spaghetti Essen mit den 2014er Mädchen. Horn Hamm hieß unser Halbfinalgegner am Sonntag und wir zogen mit einem 1:0 Sieg ins Finale ein. Wir traten an gegen Rotation Berlin, die uns im ersten Gruppenspiel 0:2 schlugen. Voller Einsatz sahen alle Zuschauer ein spannendes Finale. Die beiden Teams zeigten ein tolles Hockeyspiel in ihrer Altersklasse. Nach 15 Minuten regulärer Spielzeit

stand es noch 0:0. Jetzt sollte das Penalty - Schieszen entscheiden. Nach 3 Schützen stand es immer noch Unentschieden. Unser 5. Schütze scheiterte schließlich am Torhüter der Berliner. So hieß es am Ende 2. Platz für unsere Jungs nach einem tollen Endspiel und einer über das Turnier immer besser werdenden Leistung. Ein Großes DANKESCHÖN an unsere Coach Oskar „Ozzy“ Brando, der die Jungs das gesamte Wochenende gecoacht und unterstützt hat! Wir freuen uns auf viele weitere Spiele mit Dir.



FREUNDSCHAFTSSPIEL MIT DEN NACHBAREULEN

Endlich mal spielen wie die Großen! Noch kurz vor den Weihnachtstagen haben auch wir unsere ersten Spiele bestritten! Einen lieben Dank an Moritz, der Halle und Gegner organisiert hatte. Wir freuen uns schon auf die kommenden Saison bei Dir und den D- Mädchen. **Eure Bambinis 2016**




WITTLINGER & CO
 Gewerbe- und Investmentimmobilien

**IMMOBILIENFACHWISSEN FÜR IHRE
 WOHNIMMOBILIE GESUCHT?
 UNSER TEAM UNTERSTÜTZT SIE!**

Das traute Eigenheim oder Ihre Eigentumswohnung – wir verkaufen und vermieten für Sie mit konkreten Ideen und Knowhow! Persönlich und abgestimmt auf Ihre Bedürfnisse. Lernen Sie uns kennen und überzeugen Sie sich selbst.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
040 238307282

Wittlinger & Compagnie GmbH & Co. KG | Lübeckertordamm 1-3
 20099 Hamburg | Telefon +49 40 238307280
 moin@wittlinger-co.de | www.wittlinger-co.de



ÜBERRASCHUNGSERFOLG IN BREMEN

Spiel auf zwei Tore? Zwei mal zwölf Minuten lang? Mit Torwart? Alles Neuland für unsere MU8 – also ab zum Hallenturnier beim Club zur Vahr! Wegen der beginnenden Märzferien trat unser Team (2015er Jahrgang) zwar etwas ausgedünnt, dafür aber bis in die Haarspitzen motiviert, zum ersten Spiel an.

Coach Alex Brasche hatte die Jungs scheinbar bestens auf die neuen Gegebenheiten eingestellt, denn

sowohl das erste (4:0) als auch das zweite Spiel (5:0) konnte Klipper eindeutig für sich entscheiden und zog somit ins Halbfinale gegen Hannover 78 ein. In einem spannenden Spiel erkämpfte sich die MU8 einen 4:2 Sieg und zeigte bei den bisher unbekanntem Penaltys echte Nervenstärke. Torwart Jakob, der erst zum zweiten Mal in einer Rüstung steckte, hielt sensationell. Mit riesigem Jubel wurden der Finaleinzug gefeiert.

Hier wartete Gastgeber Club zur Vahr mit einem starken und scheinbar etwas älteren Team – alle Kinder einen guten Kopf größer als unsere. Sämtliche Kräfte nach dem bereits langen Tag wurden noch mal gesammelt, Traubenzucker verteilt (Kinder), Kaffee gestürzt (Eltern) und dann ging es los. Nach einem ganz starken Fight verloren unsere Jungs knapp 2:1. Im ersten Moment flossen einige Tränen der Enttäuschung und auch der Erschöp-

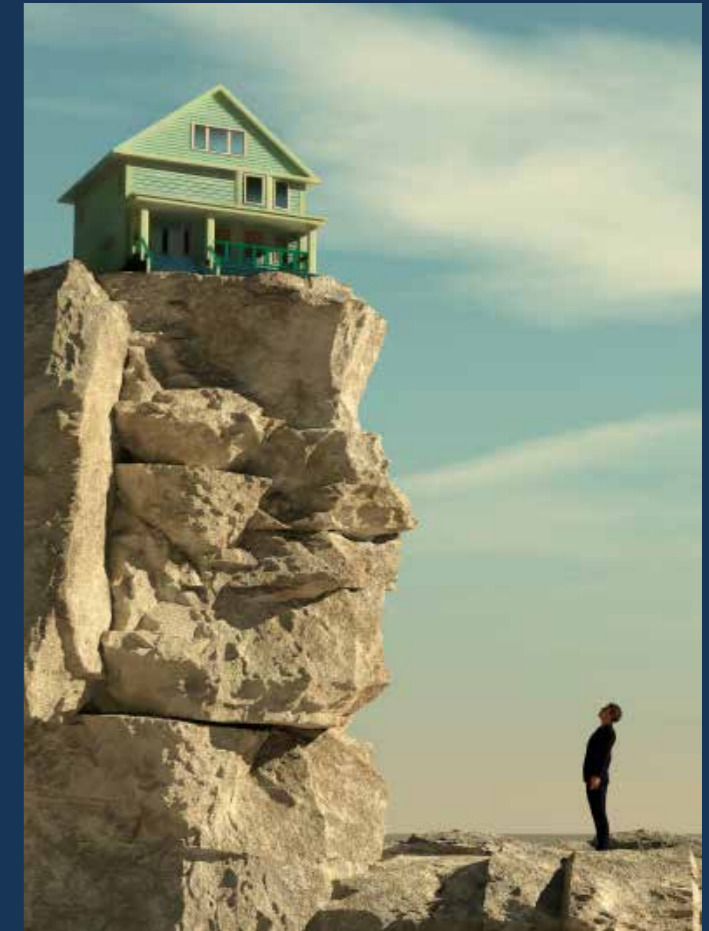
fung. Dann aber bekam Klipper bei der Siegerehrung als Turnier-Zweiter einen Pokal überreicht und die Truppe inklusive des Erfolgs-Coachs strahlte übers ganze Gesicht.

Nach einem gemeinsamen Essen bei McDonald's machten sich müde aber stolze Jungs und ihre inzwischen ziemlich heiseren Eltern zurück auf den Heimweg nach Hamburg. Was für ein großartiges Erlebnis für alle – wir kommen wieder! **Caroline Walinski**

Ole Brameier, Willem Viezenz, Henry Brasche, Jakob Mußler, Fokko Greese, Elias Bagehorn, Caspar Walinski, Anton Heuer, Co-Trainerin Emmy Brasche



HAMBURG HOUSING IMMOBILIEN



Lage, Lage, Lage...!!!



hamburg-housing.de



SCHWARZER WIMPEL IM CLUBHAUS - BLAUER WIMPEL IM BLICK

MU14 holen ersten Wimpel seit 71 Jahren und eine begeisternde Heim-DM in den Klipper.

Hamburger Meisterschaft

Die Geschichte der Hamburger Meisterschaft ging dank Livestream durch ganz Hockeydeutschland mit einem unglücklichen Ende für den wahren 2:1 Finalsieger - unsere mU 14 - mehr ist an dieser Stelle nicht zu schreiben...

Nord-Ostdeutsche Meisterschaft

Mit neuer Kraft ging es zwei Wochen später zu der Nord-Ost-Deutschen Meisterschaft nach Berlin. Hier zeigt die Mannschaft, dass der Sieg im Hamburger Finale keine Ausnahme war. Nach einer souveränen Vorrunde mit Siegen gegen Lichtenfelde, Hannover und einem Unentschieden gegen die Wespen wurde im Halbfinale Braunschweig und im Finale der HTHC (wieder) mit 2:1 geschlagen.

Zu erwähnen sei noch, dass der stets treue Anhang der Klipper-Fans durch einige Klipper-Mädchen unterstützt wurde - was für eine Gemeinschaft! Diesmal lief alles fair ab und der bisher größte Erfolg mit dem (kleinen schwarzen;-) Wimpel war im Sack. Zuhause erwartete uns ein Spalier aus „Klipperanern“, und der Abend klang feuchtfröhlich in der Klipper-Gastronomie aus. Damit hatten die Jungs zum dritten Mal nacheinander die Qualifikation zur deutschen Endrunde geschafft - das gab es schon lange nicht mehr...

Deutsche Meisterschaft - Moin Hamburg

Die direkt im Anschluss an das gewonnene Halbfinale in Berlin versandte Bewerbung hatte Erfolg - es folgte ein Turnier, welches insbesondere in der Vorbereitung/Organisation und Durchführung Maßstäbe setzen wird. Die Halle war an fast allen Tagen bis zum letzten Platz gefüllt, und ein

hochprofessioneller Livestream zog die zuhause Gebliebenen mit sympathisch, wie informativ vorgetragenen Kommentaren, Hintergründen und Anekdoten in den Bann. Dabei lieferten Kameraführung, Bildregie und eingebaute Interviews ein für die Endrunde einer U 14 sicher nicht gewöhnliches Niveau. Auch in der Halle überzeugten Moderation, Betreuung und musikalische Begleitung vollends. Selten war man so nah am Puls des Hockeysports!

Draußen vor der Halle verwandelten ein ausgezeichnetes Outdoor-Rahmenprogramm (Parcours/ Geschwindigkeitsmessung etc.) sowie eine „Fressmeile“ mit kulinarischen Highlights (Erbsensuppe mit Espresso;-) die Zeit zwischen den Spielen zu einem bunten Marktplatz.

Herzlichen Dank an die Protagonisten und das Orga-Team, welche dieses Ereignis erst möglich

gemacht haben - so etwas hat man im Jugendbereich noch nicht gesehen! Mit dem Klipper wird die Veranstaltung nachhaltig in Erinnerung und Verbindung bleiben, auch wenn der „große Wurf“ sportlich nicht gelang.

Die Geschichte ist kurz erzählt: Wer selbst einmal vor einem vollen Haus performen musste, weiß, dass die Nerven dabei eine Rolle spielen können. Im ersten Spiel waren die Jungs von der sehr gut auf unser System eingestellten und voll fokussierten Rüsselsheimer Mannschaft überrascht - das Spiel gegen den unbekanntes Gegner ging 2:4 verloren. Nun wurde der Druck schon beim zweiten Spiel gegen Mühlheim nicht kleiner.

Gegen die noch vor kurzem in Berlin beim gewonnenen Vorbereitungsturnier klar geschlagenen Uhlen waren die Jungs abermals das bessere Team, doch mehr als ein Unentschieden kam trotz bester

Chancen nicht heraus. Ein Punkt aus zwei Spielen, das sollte eng werden. Das letzte Match wurde gegen Braunschweig gewonnen, aber nun war man auf die Schützenhilfe Anderer angewiesen.

Doch der „Hockeygott“ war diesmal nicht auf der Seite der Jungs, schon am Ende des ersten Tages war der große Traum geplatzt - es wartete das Spiel um Platz 5 gegen den MSC.

Die Münchner waren schon im Spiel um Platz 3 in der Endrunde auf dem Feld unsere Gegner. Unsere Jungs zeigten zum Abschluss eine konzentrierte Leistung und setzten mit den 3:2 einen tollen Schlusspunkt in der dritten Endrunde nacheinander!

Am Ende galt es Dank zu sagen! Zuallererst an Paddy, der die Jungs in fast 5 Jahren zusammen mit Peter und dem Betreuersteam (good cop/bad cop;-) so weit gebracht und geformt hat. Neben

der sportlichen Ausbildung ist dabei auch die charakterlich-menschliche Komponente „unseres Schweizers“ hervorzuheben. Wir haben unsere Kinder stets in „guten Händen“ gewusst und sind sehr dankbar für diese Zeit. Daneben sind ferner viele helfende Hände und Köpfe des Orga- und Betreuerteams um Anke und Dörte und die aktive Elternschaft Grundlage dieses Erfolges.

Am Ende flossen einige Tränen und nach den Rückblicken wurden bald optimistische Ausblicke auf die kommende Saison verbreitet und neue Pläne geschmiedet. Zum Abschied spielte die Playlist Udo mit Apache den Komet, der zweimal einschlägt... **Frank Focke**



Karin Dahrendorf, Jeanette Gerke, Silke Grell, Christiane Louis-Boysen, Carolin Waschkeit



Urs Waschkeit und Hannes Egge



Can Yeger, Dr. Christoph Ploß und Maike Zmatlik



Hannes Egge

NEUJAHRSEMPFANG 2023

Nach Corona bedingter 2-jähriger Pause lud der Vorstand engagierte Sponsoren und ehrenamtlich tätige Mitglieder des Clubs zum Neujahrsempfang am 15. Januar 2023 in das Clubhaus ein.

Die Freude über ein geselliges Treffen nach so langer Zeit war unüberhörbar! Bei Kaltgetränken und kleinen kulinarischen Leckerbissen der Gastronomie tauschten sich alle Anwesenden ange-regt aus.

Als externe Gäste begrüßten wir Frau Zmatlik, unsere Stadtteilpolizistin, die u.a. für den Klipper

in Wellingsbüttel zuständig ist, sowie Herrn Dr. Christoph Ploß von der CDU. Die ebenfalls gela-dene Dorothee Martin von der SPD war leider ver-hindert. Alle drei sind verlässliche Ansprechpart-ner in Belangen des Alltags und der zukünftigen Ausrichtung des Klippers und wir sind auch Ihnen zu Dank verbunden.

Urs Waschkeit begrüßte weiterhin alle Anwesen- den und dankte ihnen ausdrücklich für ihre Unter- stützung im vergangenen Jahr.

Einem Anwesenden wurde – zu seiner sichtlichen

Überraschung – die Ehrennadel des Klippers ver- liehen! Hannes Egge ist nicht nur langjähriges Mitglied sondern auch ein äußerst zuverlässiger Unterstützer fast jeder Veranstaltung des Klip- pers in Punkto Technik! Vielen Dank, Hannes!

Im Rückblick startete das Jahr 2022 mit Veran- staltungen zwar etwas zögerlich – nahm dann im Laufe des Jahres aber an Fahrt auf:

Neben den Turnieren – Eulen-Cup und Hockey for B's – fand im Juni der Jugend-Länderpokal Feld U16 der Jahrgänge 2006/2007 statt. Die

männlichen Auswahlteams spielten um den Franz- Schmitz-Pokal bei uns im Klipper und der weibliche Nachwuchskader um den Hessenschild beim THK Rissen.

Im Herbst hatten unsere wU14, wU16 und mU14 allesamt die Endrunde der Deutschen Meister- schaft Feld 2022 erreicht! Und so richteten wir die DM der wU14 im Oktober auf unsere Anlage aus. Ein toller Erfolg, der mit einem Vize-Meistertitel und zwei 3. Plätzen ausging!

Hier gilt der Dank den vielen ehrenamtlichen Hel-

fern durch deren Unterstützung der Klipper bun- desweit als großartiger Gastgeber und Ausrichter wahrgenommen wurde.

Unsere 1. Mannschaften im Hockey waren auf dem Feld und in der Halle in der 2. Bundesliga ebenfalls erfolgreich, während die 1. Tennis Herren leider von der Regional- in die Nordliga abstiegen. Die 1. Tennis Damen sind in die Hamburg Liga aufgestie- gen.

Im Anschluss ergriff Dr. Eckart Ischebeck das Wort und bedankte sich insbesondere bei den Spendern

und gab einen Überblick über die Verwendung der Spendenmittel. Ohne Spenden in wesentlichem Umfang könnte die Klipper-Anlage in ihrer Funkti- onalität und Schönheit nicht erhalten werden; der Tennis- und Leistungssport müsste sich erhebliche Einschränkungen gefallen lassen.

Nach dem Neujahrsempfang nutzten die meisten Gäste die Gelegenheit, um das letzte Heimspiel der Saison unserer 1. Hockey Damen gegen Hannover 78 und im Anschluss unserer 1. Herren gegen den Rahlstedter HTC zu verfolgen. **Yvonne Debler**

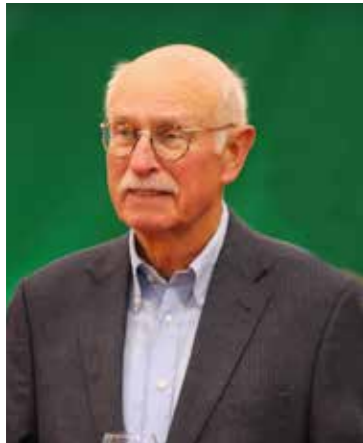
Nelly Grunau, Dr. Karsten Alex



Can Yeger, Albrecht Grell



Dr. Ischebeck



DR. ECKART ISCHEBECK - 80 JAHRE

Am 13. Februar 2023 ist unser langjähriger Finanzvorstand, Dr. Eckart Ischebeck, 80 Jahre alt geworden. Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen ihm alles Gute!

Dr. Ischebeck ist seit 1971 Mitglied des Klipper THC und spielt bis heute regelmäßig Tennis auf unserer Anlage. Bereits von 1981 - 1986 war er Finanzvorstand;

das Ehrenamt hat er in 2009 erneut übernommen und seitdem inne. Er hat dem Klipper in verschiedenen, für den Verein herausfordernden Phasen immer mit seinem ausgewiesenen finanziellen Sachverstand zur Seite gestanden. Gemeinsam mit dem Präsidenten Ingo Gercke hat Dr. Ischebeck in der für Klipper THC finanziell schwierigsten Zeit, die mit der Trennung von der Anlage auf der Uhlenhorst verbunden ist, wieder in ruhigeres Fahrwasser gebracht, wofür beiden noch besonderer Dank gebührt.

Die Herausforderung jährlich einen vertretbaren d.h. belastbar ausgeglichenen Haushalt für den Klipper aufzustellen, nimmt Eckart mit der ihm eigenen Genauigkeit und Umsichtigkeit an. Und: Er scheut auch die durchaus kontroversen Gespräche mit den Sportvorständen nicht. Diese sind dann allerdings auch

immer getragen von dem Bemühen den Interessen aller - bei aller Härte in der Sache - mit Wohlwollen gegenüber zu stehen. Dabei scheint auch immer ein pointierter Humor durch und regelmäßig findet sich dann eine Lösung.

Wir wünschen Eckart weiterhin Gesundheit und die Tatkraft, von dem der Klipper THC in den vielen Jahren profitiert hat! **Urs Waschkeit**

NEUE MITGLIEDER

Viggo Betke, Luca Daufenbach, Aurelia Fischer, Arne Fischer, Salome Fischer, Lenias Fischer, Caspar Fischer, Johanna Fischer-Herr, Nicolas Gerisch, Neele-Gerisch, Nico Hagenah, Hinrich Heuer, Dr. Oliver Hoffmann, Linda Hoffmann, Jakob Kappelhoff-Wulff, Julius Kaus, Juli Klinger, Melanie Klinger, Björn Landsberg, Leonard Maxim Leykam, Kilian Leykam, Philipp Lipsky, Ferdinand Carl Gerhard Morgner, Vincent Morgner, Magdalena Hella Morgner, Ferdinand Rüsse, Antonia Salisch, Emilia Salisch, Oliver Salisch, Oliver Schwartz, Kendra Schwartz, André Spiewak, Luise Stadelmann, Marie Traub, Johann Wiesner, Konstantin Wolff, Charlotte Wolff, Werner Wüpper

VERSTORBENE

Am 09.02.2023 ist unser langjähriges Mitglied Michael Berodt, geb. am 15.11.1966, verstorben. Er war seit dem 21.01.1976 Mitglied im Klipper.

DANKE KLIPPER - OHNE DICH, GÄBE ES MICH (VERMUTLICH) NICHT



nicht wusste - er würde dort die sehr charmante 18-jährige Ruth treffen, von der sein Freund fest überzeugt ist, dass sie wunderbar zu ihm passen würde, trotz der geradezu unfassbaren 20 Jahre Altersunterschied. Wie gut, dass er von dem Plan nichts wusste, er wäre wohl an dem Tag nie zu Klipper gefahren... Doch tatsächlich, die beiden verliebten sich und heirateten kurze Zeit später - danke Klipper, dass sich die beiden hier bei dir begegnet sind!

Einige Jahre später wurde mein Großvater geboren. Während des Krieges musste die Familie umziehen und hat danach an vielen unterschiedlichen Orten gelebt. Mein Vater ist in Erlangen aufgewachsen und ich bin in Bonn zur Welt gekommen... Es sollte knapp 80 Jahre dauern, bis unser Teil der Familie Rau wieder nach Hamburg gezogen ist und noch ein paar weitere, bis ich zu Klipper gekommen bin und sich so ein Kreis in unserer Familie geschlossen hat. **Von Clara Rau, wU12 (bald wU14)**

Wir schreiben das Jahr 1931. Mein Urgroßvater Alfred Rau, damals schon 38 Jahre alt, wohnt seit ein paar Jahren in Altona, wo er in einem Kraftwerk arbeitet. Er ist noch allein, der erste Weltkrieg und

die nicht einfache Zeit danach waren keine guten Jahre, um eine Frau fürs Leben zu finden. An einem Wochenende lädt ihn ein Freund zu einem gemeinsamen Tennisspiel bei Klipper ein. Was er

KLIPPER
THC HAMBURG

1888 **135** JAHRE 2023

TANZ IN DEN MAI

30. APRIL 2023 | TANZ IN DEN MAI
IN DER KLIPPER-HOCKEYHALLE

135 JAHRE KLIPPER THC

SAVE THE DATE

11. NOVEMBER 2023 | KLIPPER-BALL
IM GRAND ELYSÉE HOTEL

DURSTIG? HUNGRIG?

WIR SIND FÜR EUCH DA!

Das Team des von Scheffer Frischemarktes wünscht allen Mannschaften eine erfolgreiche Saison!



REWE

von Scheffer

Wellingsbütteler Markt 1
Hamburg